

Datum: 07.04.17
 Telefon: 0 233-30598
 Telefax: 0 233-67968

**Personal- und
 Organisationsreferat**
 Organisation
 POR-P 3.24

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Vor-Ort-IT und erweiterte IT-Betreuung für berufliche Schulen“ als Verstärkung von „Betreute Lokale Netze“ nach positiver Evaluation“ (Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 08241)

Bildungsausschuss am 24.05.2017
 Vollversammlung am 12.07. / 13.07.2017

An das Referat für Bildung und Sport

Die im Betreff genannte Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 29.03.2017 zur Stellungnahme bis 11.04.2017 zugeleitet.

Es handelt sich um einen Empfehlungsbeschluss ohne Ausführungen zur Unabweisbarkeit der Stellenbedarfe.

In der Vorlage werden von dem Referat für Bildung und Sport folgende **Stellenentfristungen** geltend gemacht:

Aufgrund von speziellen Anforderungen beruflicher Schulen an die pädagogische Infrastruktur wurde auf Basis von zwei Stadtratsbeschlüssen in 2015 begonnen eine eigene Organisationseinheit bei RBS-IT für die Betreuung von speziellen lokalen Lösungen (u. a. Labornetze) aufzubauen.

Der Umfang der Betreuung der Schulen aus dem Initialbeschluss und aus dem Erweiterungsbeschluss umfasst derzeit 64 der insgesamt 84 beruflichen Schulen. Folgende Kapazitäten wurden befristet bis zum 30.06.2017 bzw. 30.06.2019 zugeschaltet:

Funktion	VZÄ	EGr. / TVöD
Facharchitekt/in	2	EGr. 14
Bereichsleiter/in	1	EGr. 13
IT-Ingenieure/in	13	EGr. 11
SB IT-Service-Desk	21	EGr. 8

Hinzu kommen zwei IT-Architekten/innen bei it@M, welche für die Ausgestaltung der technischen Lösungen verantwortlich sind und den technischen Gesamtüberblick wahren. Die Finanzierung erfolgte bisher über einmalige zusätzliche Mittel zum Rechnungsausgleich an it@M.

Dem RBS wurde aufgetragen im Befristungszeitraum eine Evaluation der Kapazitäten durchzuführen und dem Stadtrat im Anschluss über die Ergebnisse zu informieren. Ziel der vorliegenden Beschlussvorlage ist eine Verstärkung des Betreuungskonzeptes aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen (gesteigerte Serviceleistung) und des erzielten Mehrwerts.

Zu den in der Beschlussvorlage dargestellten dauerhaften Mehrbedarfen wird wie folgt Stellung genommen:

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbühaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der künftigh geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

Begründung

Die dauerhafte Notwendigkeit der vorhandenen Kapazitäten wurde auf Basis von Erfahrungswerten, tatsächlich angefallenen Arbeitsaufwänden und Messgrößen (u. a. Anzahl PCs, Ticketaufkommen) mit Hilfe eines summarischen Verfahrens von Vertretern des Aufgabenbereichs analytisch nachgewiesen.

Dabei wurde die summarische Betrachtung für die einzelnen Funktionen gesondert vorgenommen. Die Prüfung des Bedarfs der IT-Ingenieure beruht zum Beispiel auf 3 Leistungsbausteinen und den hierdurch verursachten Aufwänden der zu erstellenden IT-Lösungen.

Das Berechnungsmodell wurde in einem gemeinsamen Termin zwischen Vertretern des RBS und des POR am 10.01.2017 abgestimmt und im Nachgang wurden von Seiten des RBS noch Anpassungen vorgenommen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.



Dr. Dietrich